

Stadtrat

Bericht und Antrag

Datum SR-Sitzung: 23. Juni 2025
Direktion: Finanzdirektion
Ressort: Finanzen
Verfasser: Christoph Muralt / Reto Liechi

Auftrag SP-Fraktion betreffend PV-Anlagen auf städtischer Infrastruktur

I. Bericht

Die SP-Fraktion reichte am 12. Dezember 2022 einen Auftrag betreffend PV-Anlagen auf städtischer Infrastruktur ein. Der Stadtrat hat am 19. Juni 2023 den Auftrag an den Gemeinderat überwiesen. Der Stadtrat hat am 17. Juni 2024 den Auftrag aufrechterhalten. Fällig ist der Auftrag am 19. Juni 2025.

Stellungnahme des Gemeinderates

Der überwiesene Stadtrats-Auftrag betr. PV-Anlagen auf städtischer Infrastruktur ist Bestandteil der unter Federführung der Finanzdirektion erstellten Immobilienstrategie Stadt Burgdorf. Gleichzeitig wird die Umsetzungsplanung für den Photovoltaikausbau bei städtischen Liegenschaften auch in der Klimastrategie Stadt Burgdorf behandelt. Die Immobilienstrategie ist in vielen Punkten auf die Klimastrategie abgestimmt und die Ziele und Massnahmen daraus sind zu befolgen. In beiden Strategien wird das Thema behandelt und das weitere Vorgehen bestimmt.

Die Energieberatungsstelle Burgdorf hat im Auftrag der Finanzdirektion-Immobilien eine Potenzialanalyse über insgesamt 66 städtische Liegenschaften (Bestandesbauten) erstellt, jedoch ohne Parkplatzflächen, Strassenräume und öffentlichen Plätze. Der Hauptfokus liegt in der aktuellen Phase bei den Hochbauten. Die Analyse, welche wichtige Anhaltspunkte betr. möglicher Standorte und genereller Möglichkeiten zeigt, liegt seit Anfangs März 2025 vor. In einem nächsten Schritt muss diese nunmehr ausgewertet und gleichzeitig mit der Überarbeitung der Gebäudesanierungsstrategie bereinigt und mit weiteren Informationen ergänzt werden. Diese Arbeiten erfolgen in enger Zusammenarbeit zwischen Baudirektion und Immobilien.

Städtische Neubauten werden bereits heute standardmässig mit möglichst grossflächigen PV-Anlagen realisiert.

Weiteres Vorgehen

Finanzdirektion-Immobilien und Baudirektion-Hochbau werden die Weiterbearbeitung des Projekts zusammen mit der Überarbeitung der Gebäudesanierungsstrategie und dem Neuaufbau des städtischen Portfoliomanagements sowie unter Berücksichtigung der Immobilien- und Klimastrategie ausführen. Der Abschluss des Projekts PV-Anlagen ist bis Ende 2025 vorgesehen.

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat gemäss Art. 26c Abs. 4 i.V.m. Art. 33a Abs. 2 Stadtratsreglement, die Erfüllungsfrist des Auftrages um zwei Jahre zu verlängern.

II. Antrag

Verlängerung der Erfüllungsfrist um zwei Jahre.

DER GEMEINDERAT

Stefan Berger, Stadtpräsident
Stefan Ghioldi, Stadtschreiber